

KUNSTAUSSTELLUNG ERK@ART 2026

Viten und Werke

Stadt Erkrath

Claudia Beiermann

Sabine Clemens

Irmgard Hamacher

Jörg-Peter Köhler

Anne Konert

Ulrike Korsten

Thomas Laxa

Kristina Lembke

Birgit Lemm

Susanne Marx

Henriette Ellen Mittelviefhaus

Martin Andreas Schumacher

Wolfgang Sendermann



Claudia Beiermann

40699 Erkrath

0173 2741064
cl-beiermann@t-online.de

1958
in Hilden geboren
lebt in Erkrath

1979 bis 1984
Studium der Innenarchitektur
an der Gesamthochschule Wuppertal
mit dem Abschluss als Dipl. Ing. der Innenarchitektur

1984 bis 2022
im Bereich Planen und Bauen tätig.

ab 2015
Besuch der Meisterklasse „Malerei und Zeichnung“
(ASG) bei Hannelore E. Busch
Abschluss mit Zertifikat

2019
Ausstellung im kom!ma, Salzmannbau, Düsseldorf

Mitgliedschaften
seit 2023
Mitglied im Förderkreis Kunst und Kulturraum Erkrath e.V.

Ausstellungen
Teilnahme an den Mitgliederausstellungen und der Ausstellung der Druckgruppe
im November 2024 im KunstHaus

Juli 2025
Ausstellung im KunstHaus Erkrath gemeinsam mit Jitka Baumgärtel.

2021, 2025, 2026
Teilnahme an der Erk@Art

Das hier abgebildete Werk ist eine Monotypie.
Zwei verschiedene Federn auf der Zinkplatte gedruckt,
2. und 3. Druck als Collage.



Federspiel
Monotypie, Collage
2026
10 x 10
250,-



Sabine Clemens

Ferdinand-Freiligrath-Str. 3
40699 Erkrath
0211 253159

sabine-clem@gmx.de
www.atelier-sabine-clemens.de

geb. in Königsberg

1959 - 1964
Studium für das Lehramt (Gymnasiallehrerin) in Köln
Zusatzstudium der Tanzpädagogik in Remscheid

1989
Beginn der künstlerischen Aus- und Fortbildung Studium an der europäischen Kunstakademie in Trier, Kunstakademie Bad Reichenhall, Malakademie Steinfeld

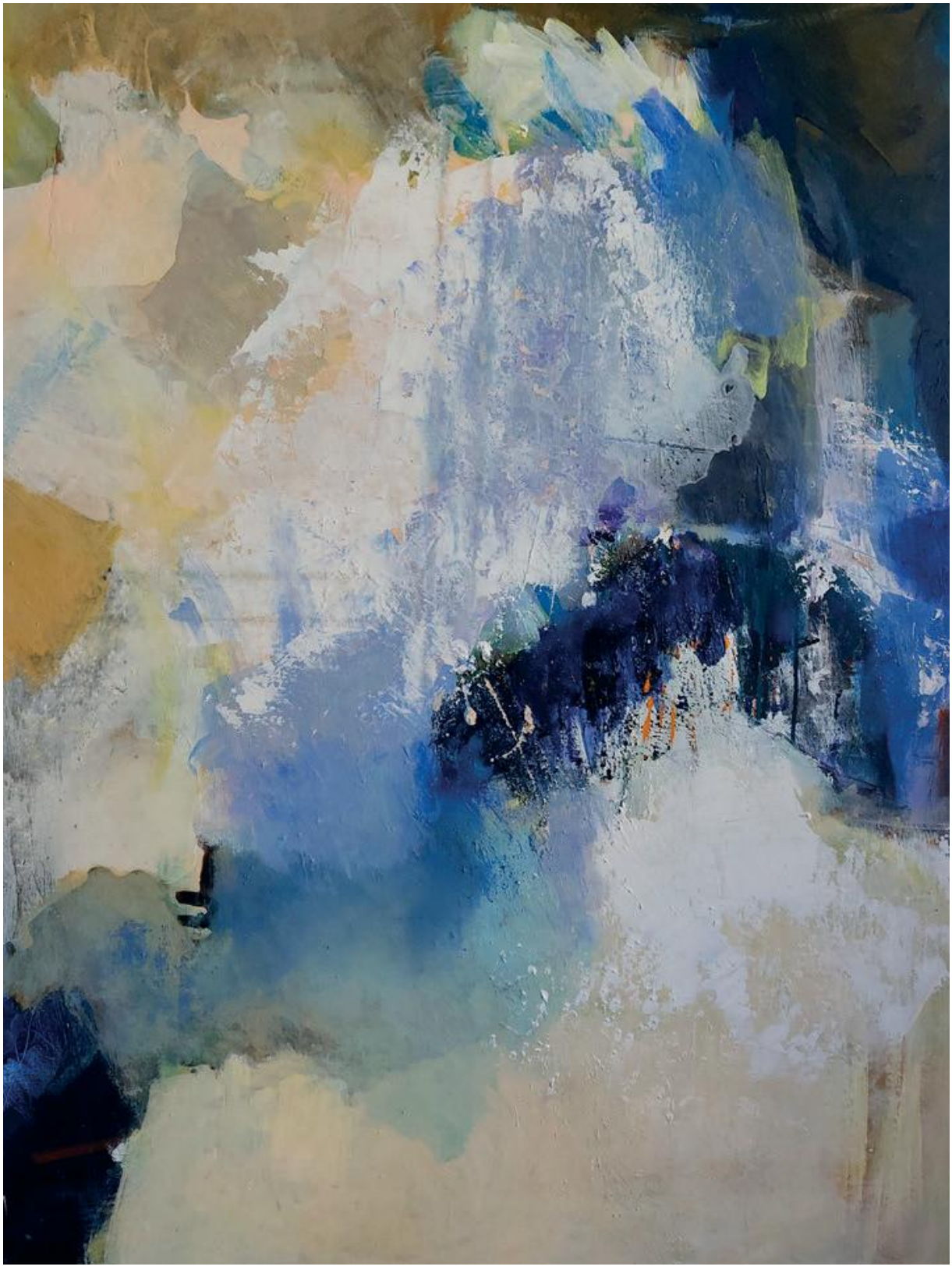
seit 2001
freischaffende Künstlerin

2005 - 2008
Studium der Malerei in Bonn mit Diplom Malaufenthalten in Südfrankreich und Spanien

Mitgliedschaften
BBK Düsseldorf
Hilden, (H6)
QQTec Hilden
Kunsthaus Erkrath

Ausstellungen
Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen, sowie Projekte im In- und Ausland (Deutschland, Spanien, Frankreich, Slowenien, Marokko)

Die abtrakte Arbeit ist ein Stimmungsbild.
Nach Schatten folgt Licht.
Nach Regen folgt Sonne.
Nach Leid folgt Hoffnung.



Nach dem Gewitter
Mischtechnik auf Leinwand
2026
120 x 100
750,-



Irmgard Hamacher

Atelier Hai
Carl von Ossietzky Str. 5
40699 Erkrath
02104 31133
info@art-hai.de
www.art-hai.de

geboren in Aachen

1989
wohnhaft in Erkrath - Hochdahl

seit 2003
Beginn der intensiven Auseinandersetzung mit Malerei, Zeichnung und Drucktechniken

2010 - 2026
Diplom Freie Malerei Novalis
Hochschulverein FAfM Düsseldorf
Zahlreiche Studienaufenthalte im In- und Ausland
Europäische Kunstakademie Trier/
Kunstakademie Kolbermoor und
Kunstakademie Römerstein

seit 2013
freischaffende Künstlerin
Atelier in Erkrath/ Deutschland
und Atelier in Arta/ Mallorca

seit 2015
Dozentin für Freie Malerei
Malschule HAI in Erkrath

Ausstellungen
2008 - 2026
Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Künstlervereinen, Kunsthäusern, Museum Ratingen, öffentlichen Einrichtungen und Galerien im In- und Ausland

Auszeichnungen
Preisträgerin Publikumspreis LOKart 2015 und Jubiläumsaustellung 2019
Preisträgerin Jurypreis Erk@Art 2020

Die großformatige Arbeit basiert auf einem sensiblen Zusammenspiel von Strukturen, ruhigen Flächen und dynamischen Linien. Immer wieder drängt sich die Linie in den Vordergrund und fungiert als ordnendes oder rhythmisches Element, bis die Komposition stimmig ist.



Grauwerte
Mischtechnik auf Leinwand
2024
120 x 120
1.400,-



Akt in Bewegung I
Bleistift, Fineliner
auf Papier
2026
42 x 32
240,-



Akt in Bewegung II
Bleistift, Gouache
auf Papier
2026
42 x 32
240,-



Akt liegend
Bleistift, Ölkreide
auf Papier
2026
52 x 62
340,-

Schnelle Skizzen erfassen das Wesentliche und lenken den Blick auf die Lebendigkeit der Figur. Für mich liegt der Reiz des Aktzeichnens im bewusst Ungenauen – es ist das Erforschen einer Haltung, das Spiel mit der Linie und das Einfangen der Stimmung, die ein Mensch ausstrahlt.



Jörg-Peter Köhler

40699 Erkrath

jp.koehler@web.de

1962
geboren in Berlin

1977
Umzug nach Hochdahl, Erkrath

1978 – 1981
Zeichenkurse bei Walter Verwoert (Meisterschüler von J. Beuys)

1981
Fachabitur für Gestaltung in Düsseldorf

Seit 25 Jahren hauptberuflich als Kunsttherapeut tätig

2006-2010
Studium an der freien Kunstakademie Mönchengladbach bei Günter von Kannen

Mitgliedschaften

seit 2000 Mitglied der Künstlergruppe „unart“, Kulturinitiative Unterbach e.V.
seit 2026 Mitglied der Künstlergruppe „Kunsthaus Mettmann“

Ausstellungen

seit 2000
Ausstellungstätigkeiten meist als Gruppenausstellungen in Erkrath, Düsseldorf, Ratingen, Mettmann, Hilden, Neuss, Bedburg/Erft, Bonn und Mönchengladbach.

2015 – 2019 & 2023 – 2026
Jurierte Ausstellung der Stadt Erkrath – „LOKart“, „Erk@Art“,

2016
Gewinner des Jurypreises LOKart

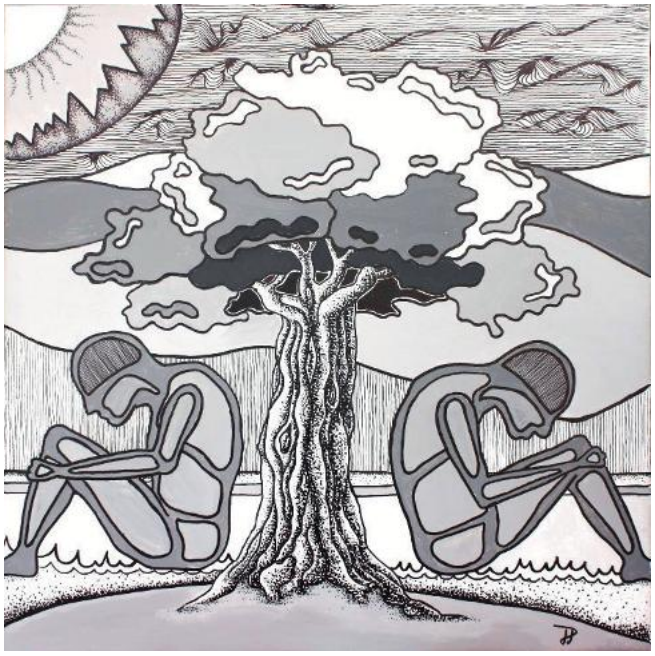
2022
Teilnahme an der Kunstmesse Contemporary Art Ruhr (C.A.R.), Essen

2024
Teilnahme an den Kunstpunkten der Stadt Düsseldorf

2025
Teilnahme an der Kunstaktion MONTMARTE 25, Ratingen

2026
Teilnahme an der Kunstaktion ME Art Connections 2026, Mettmann

Was nun?
Acryl, Permanentmarker, Fineliner
auf Leinwand
2023
40 x 40
520,-





Der Weg des Kriegers
Fineliner Collage
2024 - 2026
21 x 29
960,-

Mich fasziniert der Mensch mit all seinen Facetten, seinen Emotionen, seinen Wünschen und Grenzen, seinen Ängsten und Abgründen. Das Verborgene sichtbar werden zu lassen reizt mich. Am Anfang meiner Bilder, meiner Skulpturen, steht das Spontane, der unmittelbare Ausdruck. Es ist ein intuitiv gelenktes Eintauchen in die Bewegung, die Farbe, die Form. Im weiteren Werden erst offenbart sich das Werk und im Zwiegespräch zeigen sich Aspekte, die weiter verfolgt und herausgearbeitet werden wollen. Immer ist es ein experimentelles Spiel mit Farben, Materialien, Techniken und Formen.
Aus der Vielfalt meines künstlerischen Schaffens entstehen graphische Arbeiten mit Fineliner auf Papier, die später mit Elementen der Collage kombiniert werden - akribisch kleinteilige Kunst, die schon einmal ein halbes Jahr Arbeit und mehr in Anspruch nehmen kann. In der aktuellen Arbeit „Der Weg des Kriegers“ beschäftigt mich, wie so oft, die Beziehung zwischen Mensch und Natur. Der entstehende Konflikt zwischen den modernen Lebensansprüchen und der oft damit einhergehenden Zerstörung der Regenwälder und indigenen Lebenswelten, ist das zentrale Thema dieser Arbeit. Gefangen in unserem eigenen Konsumbedürfnis beuten wir die natürlichen Ressourcen der Erde bis auf das Letzte aus. Die zweite Arbeit, entstanden mit Acryl, Permanentmarker und Fineliner auf Leinwand, schließt an das vorherige Thema an, richtet den Fokus jedoch mehr auf die Wahl unserer Entscheidungen, auch mit der Möglichkeit einen verträglicheren Umgang mit dem Planeten und der Natur finden zu können.



Anne Konert

40699 Erkrath

0177 1566975
akonert@web.de

seit 2017
autodidaktische Auseinandersetzung mit Objekten und Plastiken aus Draht

Ausstellungen
regelmäßige Einzelausstellungen und Gemeinschaftsausstellungen,
Teilnahme an jurierten Ausstellungen:

Kunsthaus Erkrath, bundesweit juriert
2020 „Brücken“
2022 „Wandel“
2024 „bewegt“
2026 „Begegnung“

2025
QQArt, international juriert, „Frequenz“

2022 & 2024
Hildener Künstler, Stadt Hilden

2016
LokArt, Stadt Erkrath

2024
Erk@Art, Stadt Erkrath

2023
jurierte Mitgliederaustellungen H6, Hilden

2019
jurierte Mitgliederausstellung
Kunsthaus Erkrath

seit 2018
eigenes Atelier im Kunsthaus Erkrath



grow
Draht, Plastik
2025
100 x 45 x 39
350,-



passt, sitzt, wackelt
Draht, Plastik
2025
30 x 18 x 13
250,-

Plastiken aus Aluminiumdraht und -bändern oder Objekte aus Radfelgen, kombiniert mit Draht, stehen im Mittelpunkt meiner künstlerischen Arbeit.
Linienführung und Formgebung im Raum sind dabei zentral, Schattenbildung und Bewegung wichtige Begleiterscheinungen.
Einige Werke setzen sich mit gesellschaftlichen Themen auseinander, andere bleiben abstrakt oder geben figurative Darstellungen wieder.
Die reduzierten Linien aus Draht bilden Plastiken, die dennoch raumgreifend und gleichzeitig von Leichtigkeit geprägt sind.



Ulrike Korsten

40699 Erkrath

ulrike@korstenweb.de

Geboren in Düsseldorf, lebt in Erkrath

2009-2014
berufsbegleitendes Studium Malerei/ Grafik an der Freien Akademie der bildenden Künste, Essen

Mitgliedschaften
KunsTHaus Erkrath
Druckergruppe

Ausstellungen
Diverse Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen, insbesondere

2019
Erk@Art
Jurypreis der 25. Städtischen Gemeinschaftsausstellung der Erkrather Künstlerschaft/ Jubiläumsausstellung

2021
Gemeinschaftsausstellung in der Galerie Dirk Balke im Art Eck, Solingen

2022
Teilnahme an der Ausstellung zum jurierten Kunstwettbewerb „Wandel“ im KunsTHaus Erkrath

2024
Teilnahme an der jurierten Ausstellung neanderland ART 24 im Museum Ratingen



Im Hutewald/
Der Wunschbaum im Winter
Bleistiftzeichnung auf Papier
2026
76 x 56
1.200,-



Im Neandertal/
Verbundensein
Bleistiftzeichnung auf Papier
2026
76 x 56
1.200,-



Im Hutewald/ Im Nebel
Monotypie Collage
2026
41 x 29
380,-

Die Natur inspiriert mich immer wieder. Derzeit arbeite ich an einer neuen Serie mit dem Überbegriff „Baumgestalten“. Ich betrachte insbesondere alte Bäume achtsam und nehme Gedanken und Fragen dazu wahr, wie z.B. welche Bedeutung sie für uns Menschen haben, ob sie für uns ein Symbol sind oder ich staune einfach über die interessanten Formen und Farbkompositionen. Ich reduziere mich in meinen künstlerischen Mitteln und bevorzuge derzeit Zeichnungen mit Bleistiften oder mit einer Auswahl an wenigen Farbstiften. Gleichzeitig experimentiere ich mit mir noch nicht sehr vertrauten Techniken, wie z.B. Druckverfahren um unerwartetes und Neues zu schaffen.



Thomas Laxa

40699 Erkrath

thlaxa@googlemail.com

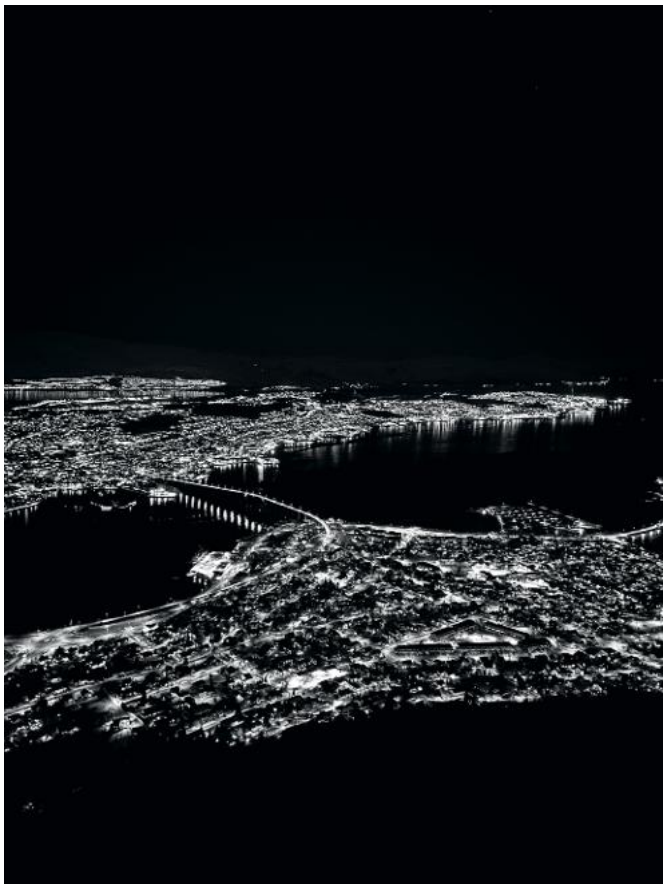
Von Kleinauf habe ich eine Vorliebe für die Fotografie und dieses leidenschaftliche Hobby mittlerweile zum Beruf gemacht. Die große Herausforderung und Kunst dabei ist es, „den Moment“ einzufangen und somit zu verewigen - möglichst authentisch und echt. Dabei kann eine gute Kamera und ein professionelles Equipment helfen, eine Garantie für ein gutes Bild ist dies jedoch nicht. So braucht es vielmehr ein feines Gespür und wachsames Auge, reichlich Augenmaß und nicht selten vollen Körpereinsatz - alles in allem ein Talent dafür, die Dinge zu erkennen, zu spüren und ins rechte Licht zu rücken. Wem dies gelingt, der schafft es, Personen oder andere Objekte lebendig einzufangen.

In den Schwarzweißwelten trifft Natur auf Architektur. Der Kontrast soll dieses Aufeinandertreffen verstärken, aber auch die eingefangenen Objekte zum Leuchten bringen. Rahmen und Passepartout greifen dieses Zusammenspiel wunderbar auf und erzeugen eine zusätzliche Dynamik. Das Gesamtwerk wirkt somit selbst wie eine Momentaufnahme, wie ein Blick aus dem Fenster hinaus in die Nacht, in Schwarzweißwelten…

Die Aufnahmen sind während einer Reise an den Polarkreis im Jahre 2022 entstanden und die ersten Fotografien, die im Rahmen einer Ausstellung veröffentlicht werden.



Schwarzweißwelten,
Siedlung unter Nordlichtern
Fotografie
2022
29 x 20
150,-



Schwarzweißwelten,
Stadt am Polarkreis
Fotografie
2022
29 x 20
150,-



Kristina Lembke

Heinrich-Heine-Straße 24
40699 Erkrath

0179 5902677
contact@kristinalembke.com
www.kristinalembke.com

Als Fachärztin und Psychoanalytikerin habe ich mich mit Themen des Unbewussten beschäftigt: Mit Träumen, Konflikten, Entwicklungsthemen, Autogenese, interessanten Biografien und mit Kunst.

Ich male aus dem Unbewussten, die Farbe steht dabei im Mittelpunkt. Farben sind wie Gefühle. Die Grundfarben können sich in unendlich viele Differenzierungen auffächern. Aus Stimmungen heraus zu malen, wie Freude, Wut oder Trauer ist sehr hilfreich. Gerade, wenn ich in einem Konflikt feststecke, gelingt es mir, durch Malen etwas aus meinem Inneren zum Ausdruck zu bringen.

Ich arbeite gerne mit Acryl auf Leinwand und auch auf Papier, am liebsten mit großen Pinseln und Spachteln. Acryl-Techniken sind schnell und gut steuerbar. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit von Impulsdurchbrüchen mit vielen Experimenten und mit den unterschiedlichsten Ergebnissen.

Als Kind früh davon geträumt, habe ich erst in mittleren Lebensjahren mit wirklicher Malerei begonnen, Geprägt von einem langjährigen Studium in der Schule des bekannten Wuppertaler Malers Christian von Grumbkow. Und auch von anderen Malern und Malerinnen in Düsseldorf und Hamburg habe ich profitiert.

„Farben sind die Poesie der Seele,
die Sprache, die Gefühle erzählt.
Rot wie die Glut der Leidenschaft,
Blau wie die Ruhe des Ozeans,
Grün wie die Hoffnung im Frühling,
Gelb wie die Wärme der Sonne.
In jedem Farbton spiegelt sich
ein Gefühl, das uns berührt und
verzaubert.“

Emily Dickinson



Keine apokalyptischen Reiter
Acryl auf Leinwand
2026
120 x 150 x 5
1.600,-





Liebende Umarmung
Acryl auf Leinwand
2024
120 x 80 x 2
720,-



Boot/Aufrichtung
Diptychon, Acryl auf Papier
2026
80 x 60 x 2
240,-



Birgit Lemm

40699 Erkrath

birgitlemm@gmx.de

Künstlerischer Werdegang

1981 - 1986
5-jähriges Kunststudium Universität Wuppertal, (Lehramt Sek. I/II), Spezialisierung auf Fotokunst bei Prof. Katharina Mayer und Helga von Berg-Harder

Auszeichnungen

2025, 2018 und 2011
Jurypreise Erk@Art/ LOKart, Erkrath

2019
2. Preis der Jury, Kunsthaus Erkrath

2011
Jurypreis Städt. Galerie, Hilden

2008
Publikumspreis LOKart, Erkrath

2007
Auszeichnung im Blende-Fotowettbewerb

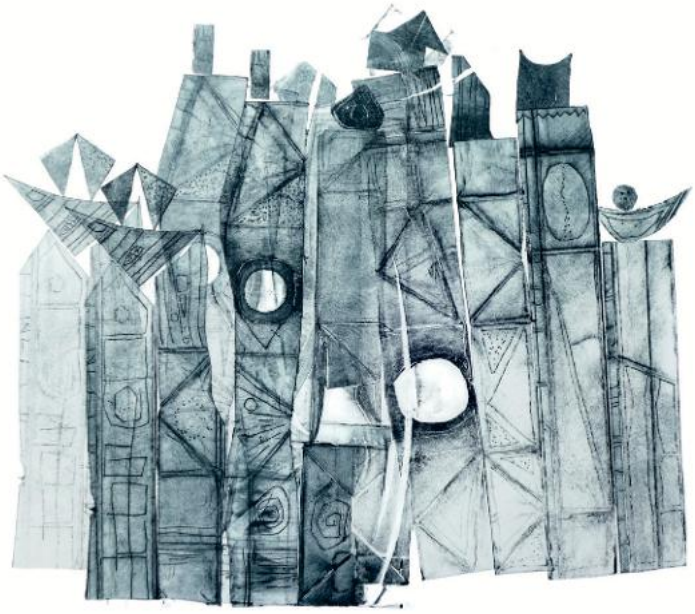
2004
Preisträgerin im Fotowettbewerb Stadtjubiläum Mettmann

2004
Fotopreis „Frauen fotografieren“

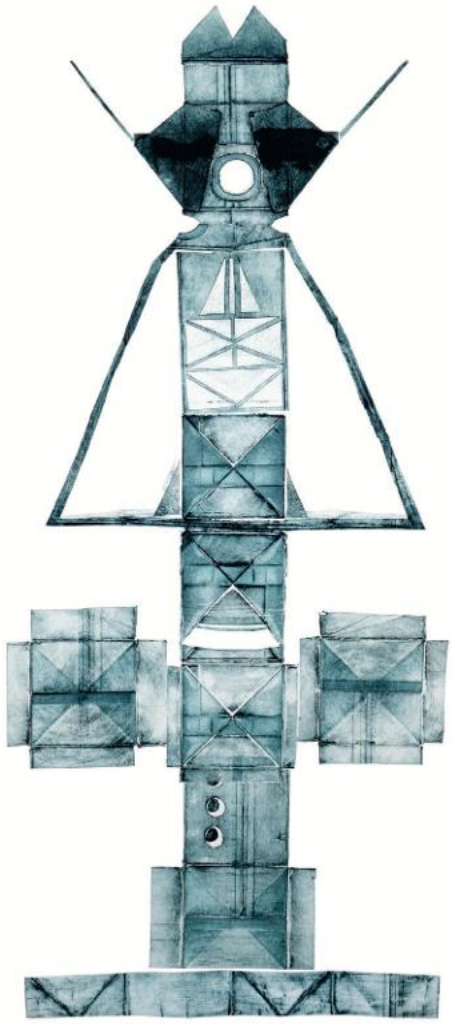
Einzel- und Gruppenausstellungen der letzten Jahre (Auswahl)

Große Kunstausstellung NRW, Museum Kunst Palast, Düsseldorf
DLUM-Galerie, Förderpreis Stadt Hilden, Maribor (Slowenien)
Kreiskunstausstellungen / neanderland ART (4-mal)
Themenausstellungen, Wilhelm-Fabry-Museum, Hilden (3-mal)
LOKart / Erk@Art (19-mal)
Nove Mesto nad Metuji (Tschechien)
Foto-Wanderausstellung, u.a. Frankfurt, Kassel
Internationale Bildungsstätte, Berlin
Galerie im Turm, Wuppertal
Kulturforum Alte Post, Neuss
Düsseldorf: Kulturkreis Gerresheim; Kreissparkasse
Hilden: Städtische Galerie; Gewerbepark Süd; H6 Haus Hildener Künstler
Kunsthaus Mettmann
Kunsthaus Erkrath
Fotokunst zu 16-tlg. Predigtreihe der Ev. Kirche

Als Ausgangsmaterial für meine Kunstwerke dienen leere Saft- und Milchkartons, die im Inneren mit silbernem Kunststoff beschichtet sind. Diese Abfallverpackungen werden passend zum Motiv zerlegt, zugeschnitten und mit Radiernadeln bearbeitet. Es folgt das Einfärben der Einzelteile mit Kupferdruckfarben in verschiedenen Schichtstärken. Hierzu werden Gummiwalzen, Pinsel und Gaze eingesetzt. Zuletzt werden alle Motivteile auf dem Tisch einer Druckpresse arrangiert und mittels Druckwalze auf feuchtes Papier übertragen. Die Feuchtigkeit in den Farben, das kräftige Verwischen der zähen Farben und die schwere Druckwalze strapazieren das weiche, dünn beschichtete Verpackungsmaterial so stark, dass meist nur ein bis zwei Abzüge möglich sind. Bei den vorliegenden Arbeiten handelt es sich um Unikate.



Tanzende Türme
Druckgrafik: Kaltnadelradierung
auf Tetra-Pak-Segmenten (Unikat)
2026
50 x 60
350,-



Messstation
Druckgrafik: Tetra-Pak-Segmente
2026
90 x 70
390,-



Susanne Marx

Stahlstraße 19
40699 Erkrath

0157 39497953
info@susannemarx.net

1967
in Düsseldorf geboren

1970
Umzug nach Hochdahl, Erkrath

1987
Abitur in Mettmann

1987 – 1990
Kaufmännische Ausbildung in Düsseldorf

1991 – 1994
Ausbildung zur Ergotherapeutin in Düsseldorf
dabei Erfahrungen im handwerklich / künstlerischen Bereich

Seitdem viele Jahre als Ergotherapeutin in freien Praxen tätig.

Ausstellungen

2025
Teilnahme an Erk@art, erste öffentliche Ausstellung

2026
Vernissage im Restaurant „Ambiente“, Erkrath-Hochdahl

Intuitive Impulse leiten mich bei der Entstehung meiner Kunstwerke, wobei das harmonische Zusammenspiel von Farben und Formen eine Leichtigkeit mit lichtvoller Ausstrahlung verbindet.
Die filigranen Motive werden mit einem Fineliner vorgezeichnet und anschließend mit Wasser- und Aquarellfarben vollendet.
Die Werke laden den Betrachter zum Träumen und Gedankenspiel ein.



Gesicht im Himmel
Aquarell, Fineliner
2026
43 x 53
200,-

Rosa Fluss
Aquarell, Fineliner
2026
43 x 53
200,-





Henriette Ellen Mittelviefhaus

40699 Erkrath
02104 797767
0172 2115447
henriette.mittelviefhaus@gmail.com

Künstlerischer Werdegang

seit 1991
Fotografie, Keramikarbeiten, Skulpturen, Zeichnungen, Aquarellmalerei

1999 - 2001
Greenville Tech, South Carolina, USA: Studium Malerei “water colors”

Studienaufenthalte in den Folgejahren in Deutschland, Frankreich, Georgia, Kalifornien, Maine, New Mexico, North Carolina, South Carolina, Italien, Irland, Schottland und der Schweiz

seit 2002
Acrylmalerei mit verschiedenen Künstlern, Ausformen einer Vielzahl an Erfahrungen und einer großen Vielfalt an Techniken

2005 - 2009
Kunstgeschichte, Praktika in Ölmalerei & Werkstattzeichnen an der Uni Düsseldorf, Gaststudentin an der FH Düsseldorf in Mediendesign

2011 - 2014
Kunststudium an der Europäischen Kunstakademie (EKA), Trier

2014
Abschluss mit dem Diplom der Europäischen Kunstakademie, Malerei

2019
Skulpturen aus Ytong und Styrodur

bis heute ist mein Schaffensschwerpunkt die Acrylmalerei, unterbrochen von experi-mentellen Phasen zur Ergründung anderer, neuer Techniken

Ausstellungen

Einzel- und Gruppenausstellungen, jurierte Ausstellungen in Deutschland, Frankreich, Schweiz, USA

Auswahl zur LOKart in den Jahren 2013 bis 2016, 2018 und zur Jubiläumsausstellung 2019
Auswahl zur Erk@Art 2020 bis 2021, 2023 bis 2026

Mitgliedschaften

Förderkreis Kunst und Kulturraum Erkrath e.V.

In den zu dieser Ausstellung vorgelegten Arbeiten bin ich zwar einem meiner Hauptthemen, den Landschaften, verbunden geblieben, habe mich aber in der eingesetzten Technik auf eine minimalistische Technik mit Farbstift und farbigen Tuschen fokussiert.
Ziel bei diesen Arbeiten war es, allein mit diesen wenigen Werkzeugen Struktur und Tiefe meiner Motive – ähnlich wie bei meinen weitaus komplexeren Acryl-arbeiten – herauszuarbeiten.
Die Beschränkung auf nur die zwei gestalterischen Mittel hebt in besonderem Maße das kontrastäre, eruptive dieser Übersetzungen meiner Landschaftswahr-nehmungen hervor!



Archaische Landschaften II
Farbstift/Tusche auf 300er Papier
2026
40 x 30
250,-



Archaische Landschaften III
Farbstift/Tusche auf 300er Papier
2026
40 x 30
250,-



Martin Andreas Schumacher

Anne-Frank-Straße 31
40699 Erkrath

0172 2942946
mail@studio-masch.de
www.studio-masch.de

1968 geboren in Hamburg. Seit über 30 Jahren Wahl-Düsseldorfer.
Fachhochschulreife in Hamburg, danach Quereinsteiger in die Werbung.
Tätig als Art-Direktor, Illustrator und Fotograf.
Studium in Krefeld zum staatlich geprüften Designer. Diverse Agenturstationen, seit 2003 Inhaber und Creative-Director einer Design- und Kommunikationsagentur.
2016 Fernstudiom zum Interior-Designer/Raumgestalter.
Seit 2011 freie Arbeiten als Künstler, seit 2018 regelmäßige Ausstellungstätigkeit.

Mitgliedschaften

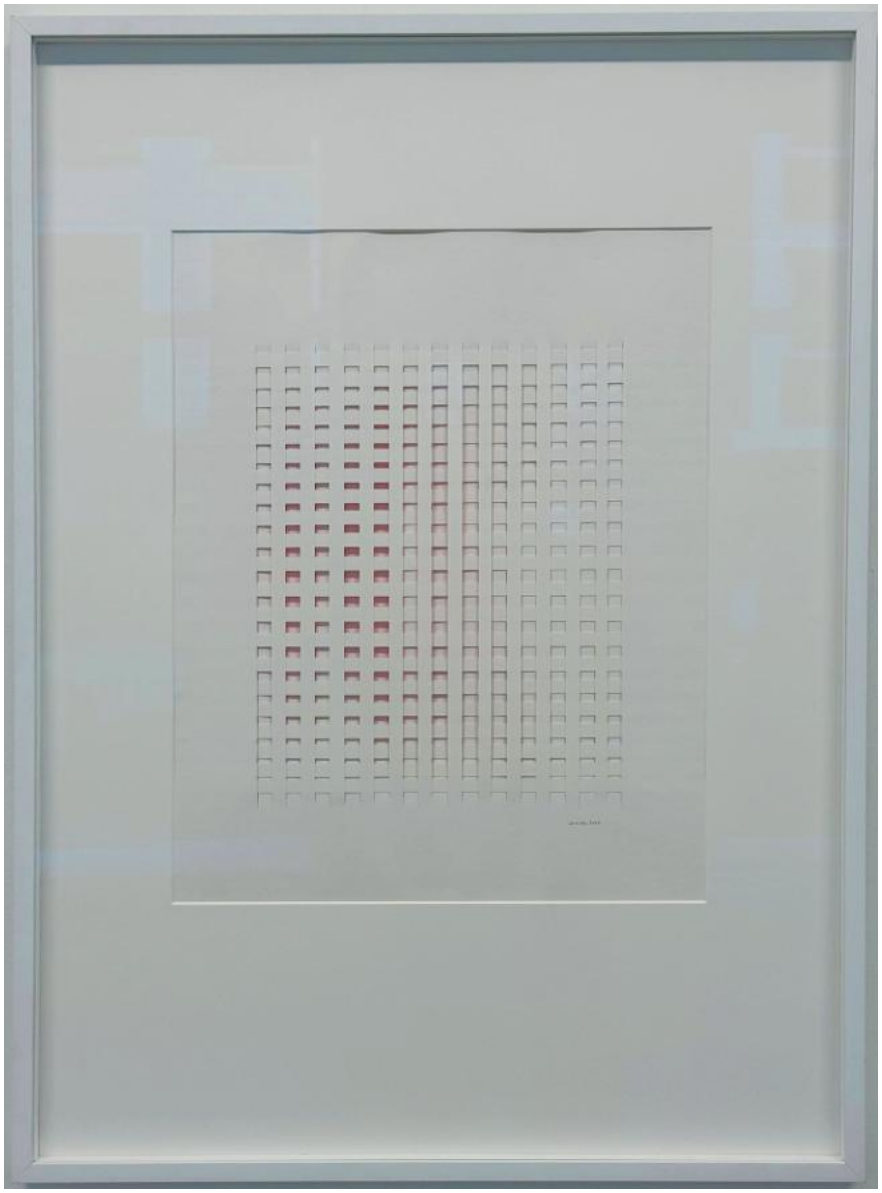
seit 2009 AGD Allianz deustcher Designer
seit 2010 Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf
seit 2021 701 e.V. Düsseldorf
seit 2023 BBK Düsseldorf

Künstlerische laufbahn

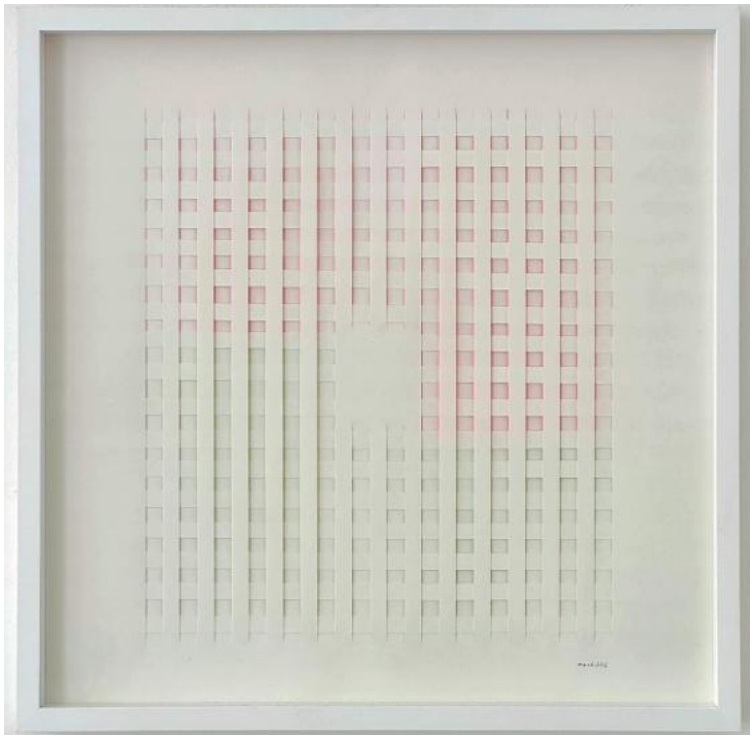
Seit 2015 Collagen aus Fundstücken, Papier, Holz, Pappe, Metall und Acryl.
Erste Foto-Editionen sowie klassische Papiercollagen.
Seit 2018 erste Papierarbeiten aus Bristolkarton. Die Reihe „Waves“ ist Anfang 2019 entstanden und umfasst inzwischen fünf Serien: „Waves WhiteWhite“, „BlackBlack“, „Triangle“, „WildBunch“ und „White Colors“. Sowie die neuesten Arbeiten aus der Fotoserie „NeoWaves“ und Papiercollagen „Verticals“, „Luminous“ und Metallics.

Ausstellungen

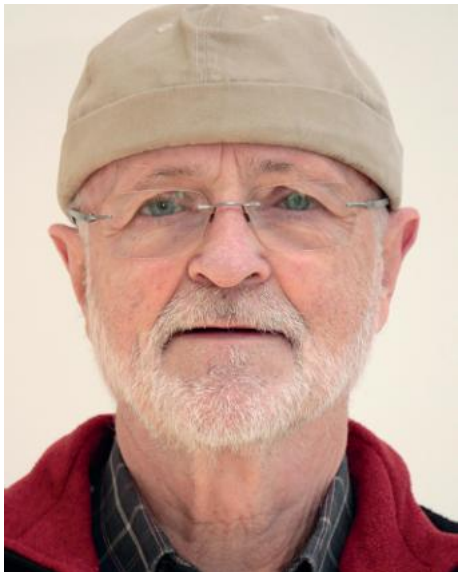
2022 Mail-Art „BEUYS 100“ im Kunstclub Nachtbrötchen
2022 Gruppenausstellung NDMS Loods Amsterdam
Ausstellung Kunstraum KÖ 106 „WAVES“
2022 Einzelausstellung Nassauer Stall „Colorful Structures“
2022 ERK@ART, Erkrath
2023 Gmund Award, Ausstellung und Nominierung „ArtAward“
2023 Einzelausstellung Analog trifft Digital
2023 Heartwork Benefizveranstaltung im K21
2024 Gruppenausstellung, art_group_ erkrath
2025 BBK Kunstforum, Kuratierung & Organisation, Ausstellung BLAU
2025 ART DÜSSELDORF, 701 e.V.
2025 PaperArt Düsseldorf, Galerie HUNDERTNEUN, Gruppenausstellung



#GRID 02
Papier, Aquarellfarbe
2026
70 x 100
950,-



#GRID 05
Papier, Aquarellfarbe
2026
50 x 50
1.100,-



Wolfgang Sendermann

Atelier: Hauptstraße 28
40699 Erkrath
02104 35105

wolfsender@t-online.de
www.wespee.de

Bildhauer
Skulpturen in Stein, Holz, Gips
Wandobjekte/Malerei

Mitgliedschaften

Mitglied H6 Haus Hildener Künstler e.V., Hilden
Gründungsmitglied der Künstlergruppe Kunst aus Erkrath
Gründungsmitglied und Vorsitzender des Förderkreis Kunst + Kulturraum Erkrath e.V. mit dem KunsTHaus Erkrath

Ausstellungen

Einzel- und Gruppen-Ausstellungen,
Teilnahme an jurierten Ausstellungen
Ausstellungen in Künstlervereinen, Kunsthäuser, öffentlichen Einrichtungen und Galerien in Bremen, Düsseldorf, Erkrath, Hilden, Mettmann, Monheim, Ratingen, Unna, Wuppertal und internationalen Bildungseinrichtungen in Berlin und Sprockhövel. Regelmäßige Ausstellungen im Skulpturengarten H6, Haus Hildener Künstler und im „Sinneswald“ Leichlingen.
Werke in privatem Firmen- und öffentlichem Besitz und öffentlichen Raum.

„Im Mittelpunkt meiner Arbeiten steht der Mensch mit seinen Schwächen, Stärken und Verhaltensweisen. Nach meinem Verständnis hat Kunst auch einen Beitrag zum gesellschaftlichen Geschehen und Wandel zu leisten. Das heißt nicht, dass die Schönheit der natürlichen Strukturen, hervorgehoben durch meine Arbeiten, die Betrachter nicht zum Verweilen einladen soll“.



Romra
Installation:Skulptur Buche, Ketten-
säge-Flexarbeit, Kopf Steatit, Leinen
Acryl, Holz und Schieferfuß
2026
82 x 20 x 15
450,-



Patron
Installation: Skulptur Schwarzerle,
Kopf Steatit, Leinen Acryl
auf Metallfuß
2026
82 x 18 x 22
450,-



Fifty
Skulptur Buche, Kettensäge-Flexarbeit,
Kopf Steatit, Leinen Acryl, Holz und
Schieferfuß
2026
82 x 15 x 20
300,-

Anwesenheit während der Ausstellung

Samstag, 07. November 2026

11 - 13 Uhr	Claudia Beiermann Ulrike Korsten
13 - 15 Uhr	Anne Konert
15 - 17 Uhr	Susanne Marx
17 - 19 Uhr	Jörg-Peter Köhler Thomas Laxa

Sonntag, 08. November 2026

11 - 13 Uhr	Martin Andreas Schumacher
13 - 15 Uhr	Irmgard Hamacher Henriette Ellen Mittelviefhaus
15 - 17 Uhr	Sabine Clemens Kristina Lembke
17 - 19 Uhr	Birgit Lemm Wolfgang Sendermann

Die Stadt Erkrath
und die ausstellenden
Künstlerinnen und Künstler
danken der

Stiftung der

Kreissparkasse
Düsseldorf

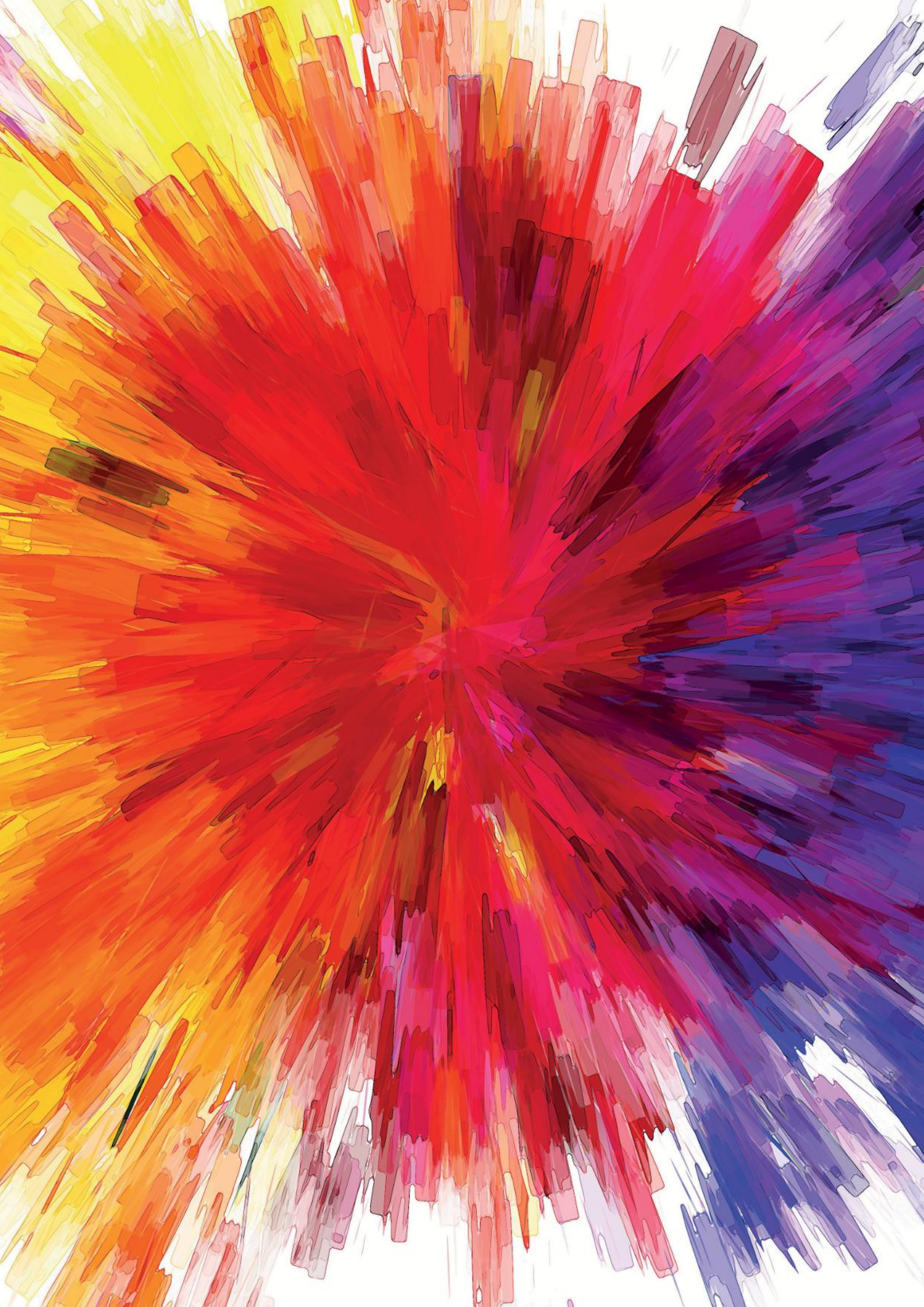
Die Stadt Erkrath
und die ausstellenden
Künstlerinnen und Künstler
danken dem

Förderverein neanderland KULTUR e.V.

FöneK

Die Stadt Erkrath
und die ausstellenden
Künstlerinnen und Künstler
danken der

Reinhold-Pose-Stiftung



Veranstalterin und
Herausgeberin i.S.d.P:
Stadt Erkrath
Abteilung Kultur · Sport
Bahnstraße 16
40699 Erkrath
0211 2407-4010
kultur@erkrath.de
www.erkrath.de/erk-art

Erk Art

Fundort des Neanderthalers